

Unser nächster Prüfungsvorbereitungskurs beginnt am 01 Sept. 2002

Nähere Informationen über Tel. 0831- 21163 / <http://www.znh.de>

Prüfungsfragen Oktober 2001

Frage 1

Welche Aussagen über psychosomatische Störungen treffen zu ?

- A) Seelische Störungen führen oft zu organischen Erkrankungen
- B) Organische Erkrankungen führen zu seelischen Störungen
- C) Verdrängte seelische Konflikte werden auf die Organebene übertragen
- D) Eine organische Erkrankung muss ausgeschlossen werden bevor eine psychische Erkrankung behandelt wird
- E) Stimmungsschwankungen sind zwanghafte Verhaltensweisen

Frage 2

Welche Krankheit(en) geht/gehen mit starken Brustschmerzen einher und führt/führen zu einer drastischen Verschlechterung des Allgemeinbefindens?

- 1) instabile Angina pectoris
 - 2) Lungenembolie
 - 3) Chronische Bronchitis
 - 4) Herzinfarkt
 - 5) Chronische Gastritis
- a) nur 4 ist richtig
 - b) nur 1 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) nur 3, 4 und 5 sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 3

Angina pectoris: Welche Schmerzausstrahlung (außer der typischen in den linken Arm) ist/sind möglich?

- 1) linke Halsseite
 - 2) rechter Arm und rechte Schulter
 - 3) linke Schulter
 - 4) Unterkiefer
- a) nur 2 ist richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig

e) 1-4, alle sind richtig

Frage 4

Ein 4-jähriges Kind erkrankt mit Fieber an schmerzhaften, linsengroßen Erosionen mit hochrotem Grund und gelb-grau-weißem Rand im Mundbereich. Für welche Erkrankung sprechen diese Befunde am ehesten?

- A) Mumps
- B) Salmonellose
- C) Masern
- D) Akuter Herpesbefall
- E) Soor

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 5

Ein Mann klagt über plötzlich aufgetretene Schmerzen im Unterschenkel. Der Unterschenkel ist blass und kalt, die Fußpulse sind nicht tastbar. Was unternehmen Sie?

- 1) Organisation der Klinikeinweisung
- 2) Hochlagern der Extremität
- 3) Unterschenkel in Decken einhüllen
- 4) Schmerzmittel verabreichen
- 5) Heiße Kompressen

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- c) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- d) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Frage 6

Welche der folgenden Phänomene passen zur Diagnose akute Bronchitis?

- 1) Normaler Klopfeschall
- 2) Auskultation: Brummen, Rasseln
- 3) Beim Husten Schmerzen hinter dem Brustbein
- 4) Massives Erbrechen von Blut

- a) nur 4 ist richtig
- b) nur 1 und 2 sind richtig
- c) nur 1 und 3 sind richtig
- d) nur 2 und 3 sind richtig
- e) nur 1, 2 und 3 sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 7

Symptome einer anaphylaktischen Reaktion sind

- 1) kalter Schweiß
 - 2) Dyspnoe
 - 3) Bradykardie und Bluthochdruck
 - 4) Übelkeit und Erbrechen
 - 5) Tachykardie
- a) nur 2 und 5 sind richtig
b) nur 1, 2 und 5 sind richtig
c) nur 3, 4 und 5 sind richtig
d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
e) alle sind richtig

Frage 8

Bei einem schweren Pseudo-Krupp-Anfall im Kindesalter wird/werden beobachtet:

- 1) ausgeprägter in- und expiratorischer Stridor
 - 2) gerötete Gesichtsfarbe
 - 3) ausgeprägte Überblähung in Jugulum und Epigastrium
 - 4) Tachykardie
 - 5) Starke Unruhe und ängstlicher Blick
- a) nur 1 ist richtig
b) nur 1, 2 und 5 sind richtig
c) nur 1, 4 und 5 sind richtig
d) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 9

Der Heilpraktiker ist meldepflichtig bei

- 1) Ornithose
 - 2) Diphtherie
 - 3) Poliomyelitis
 - 4) Scharlach
 - 5) Akute Virushepatitis B
- a) nur 2 und 5 sind richtig
b) nur 1, 2 und 3 sind richtig
c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
d) nur 2, 3 und 5 sind richtig
e) alle sind richtig

Frage 10

Welche Symptome erwarten Sie bei einer Aortenklappeninsuffizienz

- 1) große Blutdruckamplitude
- 2) sichtbar pulsierende Halsschlagader
- 3) Hypotonie mit kleiner Blutdruckamplitude
- 4) Fehlender Femoralispuls
- 5) Deutliche Blutdruckdifferenz zwischen rechtem und linkem Arm

- a) nur 1 und 2 sind richtig
b) nur 1 und 5 sind richtig
c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
d) nur 3, 4, und 5 sind richtig
e) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 11

Was darf ein Patient nach Herzinfarkt nach abgeschlossener Rehabilitation?

- 1) aufsteigende Unterarmbäder
 - 2) kalte Halswickel
 - 3) wechselwarme Fußbäder
 - 4) Wassertreten
 - 5) 10-minütiges Belastungstraining in einer Koronargruppe unter therapeutischer Aufsicht
- a) nur 1 und 3 sind richtig
b) nur 2 und 4 sind richtig
c) nur 1, 2 und 5 sind richtig
d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
e) alle sind richtig

Frage 12

Unterschenkelödeme können auftreten

- 1) bei der Hungerkachexie
 - 2) beim nephrotischen Syndrom
 - 3) bei der Beckenvenenthrombose
- a) nur 2 ist richtig
b) nur 1 und 2 sind richtig
c) nur 1 und 3 sind richtig
d) nur 2 und 3 sind richtig
e) alle sind richtig

Frage 13

Welche Aussage(n) über Venen ist/sind richtig?

- 1) alle Venen führen zum Herzen
- 2) die Pfortader führt sauerstoffreiches Blut zur Leber
- 3) die Tunica adventitia besteht aus Bindegewebe und elastischen Fasern
- 4) der Blutfluss in den Venen wird durch die Muskelkontraktion der Skelettmuskulatur unterstützt

- 5) oberflächliche Venen besitzen keine Taschenklappen
- nur 1 ist richtig
 - nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 14

Welche Aussage(n) ist (sind) richtig?

- Das Blut der tiefen Beinvenen fließt über die Vena saphena magna ab
- Vena saphena magna und Vena saphena parva haben streng getrennte Einflussgebiete
- Oberflächliche Venen haben keine Taschenklappen
- Die tiefen Beinvenen verlaufen nicht gemeinsam mit den Arterien
- Die Blutflussrichtung wird durch die Venenklappen von den oberflächlichen zu den tiefen Venen vorgegeben

Frage 15

Angststörungen können vorkommen bei

- Hirntumor
- Hypoglykämie
- Tachyarrhythmien
- Akute Pyelonephritis
- Koffeinabusus

- keine ist richtig
- nur 5 ist richtig
- nur 1, 4 und 5 sind richtig
- nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- alle sind richtig

Frage 16

Welche Symptome können bei der Frühsommermeningo-Enzephalitis (FSME) auftreten bzw. welche der folgenden Aussagen treffen zu?

- erhöhtes Erkrankungsrisiko in bestimmten Landschaftsgebieten
 - Nackensteifigkeit
 - biphasischer Krankheitsverlauf
 - motorische Lähmungen
 - Erythema migrans
- nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 17

Was kann definitionsgemäß keine Folge einer arteriellen Hypertonie im großen Kreislauf sein?

- Schrumpfniere
- Chronisches Cor pulmonale
- Hypertrophie des linken Herzventrikels
- Herzinfarkt
- Hirnmassenblutung

Frage 18

Welche Ursachen für ein Cor pulmonale kennen Sie?

- mehrere periphere Lungenembolien
- Lungenemphysem ohne Dyspnoe
- Lungenemphysem mit chronischen obstruktiven Erkrankungen
- Hypertonie im großen Kreislauf
- Pulmonalstenose

- nur 1 ist richtig
- nur 1 und 3 sind richtig
- nur 1, 2 und 3 sind richtig
- nur 2, 3 und 4 sind richtig
- alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 19

Welche der folgenden Krankheiten ist am wenigsten wahrscheinlich durch Alkohol bedingt?

- Herzmuskelschwäche
- Lebererkrankungen
- Depressive Verstimmung
- Merkfähigkeitsstörung
- Nierenerkrankungen

Frage 20

Bei einem 56-jährigen langjährigen Raucher finden sich rezidivierende Bronchopneumonien, vermehrter Auswurf, besonders morgendliches Abhusten von ca. 150 ml fade-süßlich riechendem Sputum, zeitweise blutige Beimengungen, reduzierter Allgemeinzustand, Uhrglasnägel. Die wahrscheinlichste Ursache ist:

- Bronchiektasen
- Tbc
- Bronchuskarzinom
- chronisches Lungenemphysem
- Pneumonie mit Lungenödem

Frage 21

Eine Mutter stellt ihr 3-jähriges Kind wiederholt in Ihrer Praxis mit Verletzungen vor, deren Schweregrad zunimmt und für die sie keine plausiblen Erklärungen vorbringt. Sie diagnostizieren zutreffend Kindesmisshandlung und müssen befürchten, auch nach mehrfachem vergeblichen Einwirken auf die Mutter, dass dem Kind weitere Misshandlungen drohen. Sie fragen sich, ob Sie im Interesse des Kindes bei der Behandlung die übliche Verschwiegenheit durchbrechen dürfen. Was trifft in dieser Situation am ehesten zu? Der Heilpraktiker ist

- A) gesetzlich verpflichtet, den Misshandlungsfall bei der Polizei oder Staatsanwaltschaft anzuzeigen
- B) zur Verschwiegenheit verpflichtet, weil die Schweigepflicht unumschränkt gilt
- C) an der Offenbarung unausweichlich gehindert, weil die Mutter ihn nicht von der Schweigepflicht entbunden hat
- D) berechtigt, seine Misshandlungsdiagnose an das Jugendamt weiterzugeben
- E) unabdingbar schweigepflichtig, weil das Kind ihn nicht von der Pflicht zur Verschwiegenheit entbinden kann

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 22

Welche der folgende(n) Aussage(n) trifft/treffen zu? Für Selen (Se) gilt

- 1) Es ist ein notwendiges Spurenelement für den menschlichen Organismus, das der Körper selbst synthetisiert
 - 2) Im menschlichen Körper befindet sich Selen hauptsächlich in Nieren; Leber, Muskeln und Skelett
 - 3) Selen ist ein wichtiger Bestandteil des „oxidativen Systems“ der Zellen und hat als Teil des Enzyms Gluthationperoxidase eine Aufgabe als Radikalfänger
 - 4) Der Selengehalt der Nahrungsmittel hängt nicht vom Selengehalt der jeweiligen Ackerböden ab
 - 5) Bei einer Einnahme von Selen als Nahrungsergänzungsmittel tritt ab einer täglichen Zufuhr von 0,5 mg eine klinisch fassbare Überdosierung auf
- a) keine ist richtig
 - b) nur 1 ist richtig
 - c) nur 2 und 3 sind richtig
 - d) nur 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 23

Bei welchen Erkrankungen spielt die Psyche eine entscheidende Rolle?

- 1) Neurodermitis
 - 2) Adipositas
 - 3) Diabetes mellitus
 - 4) Bulimie
 - 5) Lungenembolie
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 1 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 24

Was trifft für den Erreger des Botulismus zu?

- 1) Toxine bilden sich bei massiver Sauerstoffzufuhr
 - 2) Tod kann eintreten durch motorische Lähmung durch das Toxin
 - 3) Wird von Mensch zu Mensch durch Schmierinfektion übertragen
 - 4) Zu Beginn Erbrechen und Durchfälle
 - 5) ist überall verbreitet
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 1 und 3 sind richtig
 - c) nur 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 25

Welche Aussagen zu Neurodermitis treffen zu?

- 1) als Frühzeichen haben die Säuglinge in den ersten drei Monaten oft Milchschorf
 - 2) geht nie mit Juckreiz einher
 - 3) im Jugendalter Manifestation in Knie- und Ellenbeuge
 - 4) Klimatherapie, z. B. Nordsee-Aufenthalt bringt Erleichterung
 - 5) Stark rückfettende Salben sind zu vermeiden
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 1 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 26

Für die laborchemische Bestimmung der Leberwerte gilt:

- 1) ein Anstieg von GOT und GPT macht bei übrigen unauffälligem Enzymmuster eine Lebererkrankung wahrscheinlich
- 2) ein Anstieg der GLDH kann für eine Intoxikation und Durchblutungsstörung der Leber sprechen
- 3) eine isolierte Erhöhung der AP ohne gleichzeitige Erhöhung der Leberenzyme schließt eine andere organische Erkrankung mit Sicherheit aus
- 4) eine erniedrigte gamma-GT schließt eine Lebererkrankung nicht aus
- 5) Anstieg der Cholinesterase
 - a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 2 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 27

Welche der folgenden Aussagen zur Obstipation treffen zu?

- 1) betroffen sind vor allem junge Erwachsene
- 2) eine häufige Ursache sind funktionelle Störungen
- 3) von der Obstipation spricht man erst bei weniger als einer Stuhlentleerung pro Woche
- 4) Abführmittelmissbrauch ist eine mögliche Ursache
- 5) Faserreiche Kost ist bei der Obstipation infolge organischer Darmerkrankungen mit Darmstenosen die Therapie der Wahl
 - a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 28

Bei welchen Krankheiten tritt Gelbsucht auf?

- 1) Neurodermitis
- 2) Sichelzellenanämie
- 3) M. Meulengracht (Hyperbilirubinämie)
- 4) Gallensteine
- 5) Schuppenflechte
 - a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 29

Ein Mann klagt über ein rotes, geschwollenes, überwärmtes Knie. Es sei kein Unfall vorausgegangen. Er sei vorher nicht krank gewesen. Vor kurzem hätte er eitrigen Ausfluß aus der Harnröhre bemerkt, der auch ohne Behandlung wieder verschwunden wäre. Die Blutsenkungsreaktion ist erhöht, der Rheumafaktor ist negativ. Welche Erkrankung ist am wahrscheinlichsten?

- A) rheumatisches Fieber
- B) Arthrose
- C) Eitrige Arthritis z. B. durch Gonokokken
- D) Gicht
- E) Rheuma

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 30

Ein 36-jähriger Mann kommt in die Praxis und klagt über eine schmerzlose, seit 14 Tagen bestehende einseitige Skrotumschwellung, die ihn beunruhigt. Was ziehen Sie differentialdiagnostisch in Betracht?

- 1) akute Hodentorsion
- 2) Skrotalhernie
- 3) Hodentumor
- 4) Varikozele
- 5) Akute Prostatitis
 - a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 1 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 31

- 1) Ein Heilpraktiker, der eine Injektion, die zwangsweise zu einer Verletzung der Haut führt, durchführt, muß vorher seine Hände sterilisieren, weil
- 2) Eingriffe, die diese Verletzung bedingen, mit desinfizierten Geräten vorgenommen werden müssen

- a) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig
- b) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
- c) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
- d) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
- e) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch

Frage 32

Ein Patient hat sich bei der Gartenarbeit eine Schnittwunde zugezogen. Nach sorgfältigem Auswaschen und Versorgung mit einem straffen Pflaster arbeitet er mit Gummihandschuhen weiter. Am nächsten Tag schmerzt die Wunde, es findet sich Knistern und ein Ödem im Wundbereich, es entleert sich eine stinkende Flüssigkeit. Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

- a) Tetanus-Infektion
- b) Gasbrand
- c) Unspezifische Sepsis
- d) Staphylokokken-Infektion
- e) Tollwut

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 33

Welche Komplikationen können bei Gallensteinen auftreten?

- 1) akute Pankreatitis
 - 2) Gallenblasenempyem
 - 3) Akute Appendizitis
 - 4) Ikterus
 - 5) Gallenkolik
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - c) nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 34

Die Nasenhöhle steht in funktionellem Zusammenhang mit

- 1) Stirnbeinhöhlen
 - 2) Kieferhöhlen
 - 3) Keilbeinhöhlen
 - 4) Tränennasengängen
 - 5) Ohrtrompeten, Rachen
- a) nur 1 und 3 sind richtig
 - b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2, 3, und 4 sind richtig
 - d) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 35

- 1) Säureverletzungen im Auge muß man mit Lauge spülen weil
- 2) Lauge die Säure immer ohne Komplikation neutralisiert

- a) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig
- b) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
- c) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
- d) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
- e) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch

Frage 36

Welche nachfolgend genannten Risikofaktoren können zur Entwicklung einer Fettleber führen?

- 1) Adipositas
 - 2) Diabetes mellitus
 - 3) Alkoholismus
 - 4) Eiweißmangelernährung
 - 5) Toxische Einflüsse (Medikamente, gwerbliche Gifte, Sauerstoffmangel)
- a) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - b) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - d) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 37

Welche der folgenden Aussagen passen zu einem normal entwickelten 12 Monate alten Kind?

- 1) es kann seit 5 Monaten frei sitzen
 - 2) es kann mit Unterstützung seit 2 Monaten stehen
 - 3) es ist 75 cm groß
 - 4) es ist 6 kg schwer
 - 5) es drückt Zu- oder Abneigung aus
- a) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - b) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - c) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 3 u. 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 38

Welche hinweisenden Befunde finden sich bei Uterus- oder Zervix-Ca?

- 1) vaginale Blutung nach Geschlechtsverkehr
 - 2) bräunlicher Ausfluss
 - 3) unregelmäßige Menstruation
 - 4) Abstrich mit massiven Zellveränderungen
 - 5) Blutungen nach der Menopause
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 3 und 4 sind richtig

- c) nur 4 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Frage 39

Ursachen für eine Varizenbildung können sein

- 1) sitzende oder stehende Tätigkeit
- 2) Schwangerschaft
- 3) Hormonelle Einflüsse
- 4) angeborene Bindegewebsschwäche

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 2 ist richtig
- c) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- e) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 40

Welche der folgenden Aussagen zum Morbus Crohn treffen zu?

- 1) Der Morbus Crohn verläuft in Schüben
- 2) In der Langzeitbehandlung des Morbus Crohn ist eine ausgewogene Ernährung wichtig, um Mangelzustände zu vermeiden
- 3) Das Allgemeinbefinden des Patienten ist während eines akuten Schubes der Erkrankung selten beeinträchtigt
- 4) Effektive schulmedizinische Behandlungsmethoden gibt es beim Morbus Crohn kaum
- 5) Fistel- und Abzeßbildungen im Darmbereich bei Morbus-Crohn-Patienten treten häufig auf (oft ist eine chirurgische Intervention nötig)

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- c) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 41

Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- 1) Infektketten bezeichnen das Auftreten von verschiedenen Infektionskrankheiten in zeitlichem Zusammenhang
- 2) Infektketten bezeichnen das allmähliche Auftreten einer Infektionskrankheit in einem bestimmten Gebiet
- 3) Infektketten zeigen den Weg auf, den der Erreger bei verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der direkten oder indirekten Übertragung von Mensch

zu Mensch, von Tier zu Tier, vom Tier zum Menschen, vom Menschen zum Tier und zurück zum Menschen oder durch Zwischenschaltung von Gliederfüßlern (z.B. Stechmücken) als Vektoren genommen hat

- 4) Unter Infektkette versteht man einen Reihe von verschiedenen antipidemischen Maßnahmen
- 5) Eine Infektkette ist eine viruzid und bakteriozid wirkende Halskette

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 42

Wie lange dauert es nach einem Kreiskaufstillstand, bis es zur Pupillenerweiterung kommt?

- 1) 3 Sekunden
- 2) 4 Minuten
- 3) 9 Minuten
- 4) 45 Minuten
- 5) 2 Tage

Frage 43

Typische Befunde bei einer Lobärpneumonie sind

- 1) Stimmfremitus aufgehoben
 - 2) Abgeschwächtes Atemgeräusch
 - 3) Dämpfung bei Perkussion
 - 4) Schlechter Allgemeinzustand
 - 5) Fieber
- a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 44

Was trifft für das Basaliom zu?

- 1) wächst destruierend ins Nachbargewebe
 - 2) betrifft vor allem junge Menschen
 - 3) manifestiert sich im Gesicht
 - 4) metastasiert häufig
 - 5) macht Ulzerationen an der Oberfläche
- a) nur 3 und 4 sind richtig
 - b) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 45

Welche Ernährungsratschläge geben Sie bei Hyperlipidämie?

- 1) möglichst wenig tierische Fette
 - 2) Eiweißkost reduzieren
 - 3) möglichst ungesättigte Fettsäuren (Olivenöl statt Butter und Schmalz)
 - 4) Kalorienreduktion zur Gewichtsverminderung bei Adipositas
 - 5) Wenig Ballaststoffe
- a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 46

Eine 80-jährige Frau mit einem Rundrücken ist seit längerem in Behandlung wegen Rückenschmerzen. Nach Sturz am Vortag findet sich eine Bewegungseinschränkung, eine Beinverkürzung, eine Fehlstellung bei Außenrotation und Schmerzen im linken Bein. Die wahrscheinlichste Diagnose lautet:

- 1) Hüftprellung
- 2) Oberschenkelhalsfraktur
- 3) Arthrose
- 4) Schlaganfall
- 5) Gichtanfall

Frage 47

Eine Frau hat vor 2 Tagen termingerecht ihre Menstruation bekommen. Sie klagt über starke „Menstruationsbeschwerden“ und Schmerzen im rechten Unterbauch, die nachts begonnen haben. Menstruation in den letzten 2 Monaten regelmäßig. Palpation: allgemeine Abwehrspannung, starke Schmerzen über McBurney und Lanz, Temperatur axillär/rektal 37,6/38,5. Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

- 1) Eileiterschwangerschaft
- 2) Akute Appendizitis
- 3) Harnleiterentzündung
- 4) chronische Gastritis
- 5) Gallenkolik

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 48

Deutliche Hinweise auf Invagination (=einstülpen eines proximalen Darmanteils in einen distalen) sind:

- 1) Alter des betroffenen – meist männlichen – Kindes zwischen 6 und 36 Monaten

- 2) plötzlicher Beginn mit Aufschreien und Zusammenkrümmen durch schwere krampfartige Bauchschmerzen, welche mit symptomarmen Intervallen abwechseln
 - 3) tastbare Invaginationswalze während der ersten 24 Stunden
 - 4) Erbrechen
 - 5) Blut und Schleim am rektal untersuchenden Finger
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 49

Hypothyreose

- 1) psychische Veränderung
 - 2) Kälteintoleranz
 - 3) Gewichtsabnahme
 - 4) ödematöse, teigige Haut
 - 5) wird mit Schilddrüsenhormonen therapiert
- a) nur 3 und 4 sind richtig
 - b) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 50

Welche der folgenden Symptome treten bei Ziegenpeter (Mumps) auf?

- 1) die Erkrankung beginnt meist mit Fieber
 - 2) selten sind Fieber und allgemeine Kopf- und Gliederschmerzen
 - 3) es kommt zur schmerzhaften Schwellung etwas unterhalb und vor dem Ohr
 - 4) meist ist nur die linke Seite betroffen
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 1 und 3 sind richtig
 - c) nur 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 51

Welche Krankheiten darf der Heilpraktiker behandeln?

- 1) Uterusmyom
- 2) Prostatahyperplasie
- 3) Chlamydieninfektion
- 4) Syphilis
- 5) Trichomonaden

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 3 sind richtig
- c) nur 3 und 4 sind richtig
- d) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- e) alle sind richtig

Frage 52

Für die infektiöse Gastroenteritis gilt:

- 1) wird ausschließlich durch Salmonella enteritidis ausgelöst
 - 2) wird vorwiegend über Lebensmittel übertragen
 - 3) hinterlässt lebenslange Immunität
 - 4) die Infektion führt nicht unbedingt zur Erkrankung
 - 5) die Inkubationszeit beträgt Stunden bis Tage
- a) nur 1 und 5 sind richtig
 - b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 53

Was ist dem Heilpraktiker erlaubt

- 1) Durchführung der Leichenschau und Ausstellung von Totenscheinen
 - 2) Schwangere wegen ziehenden Bauchschmerzen im 3. Trimenon abklären und behandeln
 - 3) Abklärung von eitrigem Ausfluß aus der Harnröhre
 - 4) Behandlung von Obstipation bei einer Schwangeren
 - 5) Schmerzbehandlung mit Opiaten bei Tumorpatienten
- a) nur 2 ist richtig
 - b) nur 4 ist richtig
 - c) nur 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 54

Wie äußern sich psychogene Herzbeschwerden?

- 1) typische EKG-Veränderungen
- 2) führt überdurchschnittlich häufig zum Herzinfarkt
- 3) Betroffene neigen zu festklammernden Verhaltensweisen

- 4) verstärken sich bei körperlichen Belastungen
- 5) manifestieren sich häufig in der Herzgegend

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Frage 55

Ein 60-jähriger Patient hat Atemnot in den ersten Stunden nach dem Zu-Bett-Gehen. Die wahrscheinlichste Ursache ist

- 1) Quincke-Ödem
- 2) Linksherzinsuffizienz
- 3) Cor pulmonale
- 4) Koronarspasmus
- 5) Herzrhythmusstörung

Frage 56

Osteoporose

- 1) geht mit verminderter Knochendichte einher
 - 2) Messung der Knochendichte gibt sicheren Hinweis auf die Entstehungsursache der Erkrankung
 - 3) kann eventuell mit verschreibungspflichtigen Medikamenten behandelt werden
 - 4) kann durch Glukokortikoidgabe entstehen
 - 5) kann in der Menopause durch Hormonumstellung hervorgerufen werden
- a) nur 1 ist richtig
 - b) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 57

Welche der folgenden Aussagen zur rektalen Tastuntersuchung (Enddarmuntersuchung) mit dem Zeigefinger trifft (treffen) zu?

- 1) durch die rektale Tastuntersuchung lässt sich der Tonus des Sphinkter ani Schließmuskels überprüfen
- 2) mit der rektalen Tastuntersuchung werden meistens bisher unbekannte noch symptomlose Hämorrhoidalknoten festgestellt
- 3) Rektumkarzinome werden nur selten durch eine rektale Tastuntersuchung erkannt
- 4) durch eine rektale Tastuntersuchung kann die Weichheit und Verschieblichkeit der Anal- und Rektalschleimhaut beurteilt werden

- 5) durch die rektale Tastuntersuchung werden vorgefallene Hämorrhoiden Polypen oder Tumore sicher auf Dauer reponiert
- nur 1 ist richtig
 - nur 1 und 4 sind richtig
 - nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - alle sind richtig

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 58

Welche Aussagen über Infektionen mit Hepatitis-A-Viren treffen zu?

- Die Durchseuchung ist bei der jungen einheimischen Bevölkerung niedrig
- Ikterische Verläufe treten in der Regel auf
- Das Virus wird bereits vor Beginn der Erkrankung im Stuhl ausgeschieden
- Bei Erkrankung mit dem Hepatitis-A-Virus besteht für den Heilpraktiker keine Meldepflicht
- Bei einer Hepatitis-A-Virusinfektion kommt es in der Regel zur Ausheilung
 - nur 1 und 2 sind richtig
 - nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - alle sind richtig

Frage 59

Definition der Konfabulation

- Merkfähigkeitsstörung
- Ausfüllen von Gedächtnislücken durch Phantasie
- Änderung einer Erinnerung im Sinne eines Wahns
- Zeitliche Desorientiertheit
- Örtliche Desorientiertheit

ZNH Kempten, Kronenstraße 49, Tel. 0831-21163
 ZNH Ravensburg, Karlstraße 10, Tel. 0751-13752
 ZNH Ulm, Neue Straße 40, Tel. 0731-68970

Frage 60

Ein 38-jähriger Mann kommt in die Praxis und klagt über beidseitige Speicheldrüsenentzündung mit abstehenden Ohrläppchen und eine Hodenschwellung seit 4 Tagen. Die wahrscheinlichste Diagnose ist:

- akute Prostatitis
- Mumpshodenentzündung
- Primär bakterielle Hodenentzündung
- Akute bakterielle Nebenhodenentzündung

5) Hodentumor

Die hier aufgeführten Prüfungsfragen sind Gedächtnisprotokolle der Prüflinge und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Über Verbesserungsvorschläge freuen wir uns.

/ <http://www.znh.de>

Lösungsvorschläge:

1	C	21	D	41	C
2	C	22	C	42	B
3	E	23	C	43	D
4	D	24	D	44	C
5	C	25	C	45	D
6	E	26	C	46	B
7	D	27	C	47	B
8	C	28	D	48	E
9	D	29	C	49	D
10	A	30	D	50	B
11	E	31	E	51	A
12	E	32	B	52	D
13	C	33	D	53	B
14	E	34	D	54	D
15	D	35	E	55	B
16	C	36	D	56	D
17	B	37	D	57	B
18	C	38	E	58	B
19	E	39	E	59	B
20	A	40	C	60	B